



Liebe
Patientinnen und
Patienten,
liebe Kolleginnen
und Kollegen,

meine Mitarbeiter und ich freuen uns, Ihnen die Klinik für Gefäßchirurgie am Marienhospital vorzustellen.

Wir versorgen Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen der Schlagadern und Venen. Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehören die Vorbeugung des Schlaganfalls durch Operation oder Stent (Gefäßstütze), die Behandlung der erweiterten Körperschlagader (Aneurysma), der „Schaufensterkrankheit“ und des Diabetischen Fußes sowie die Therapie von Krampfadern und Venenthrombosen. Im Zentrum unseres Leistungsangebots stehen auch die Neuanlage oder Korrektur von Zugängen für die Dialyse.

In unserem interdisziplinären Zentrum für Gefäßmedizin arbeiten wir mit Radiologen, Diabetologen, Angiologen und Neurologen eng zusammen, um die oft lebensbedrohlichen Folgen von Gefäßkrankungen wie Schlaganfall, Amputation oder Gefäßriss bei Aneurysmen zu verhindern. Durch diese enge Zusammenarbeit gelingt es uns, eine optimierte Diagnostik und differenzierte Therapie anzubieten – einschließlich moderner schonender (minimal-invasiver) Kathetermethoden.

Wir laden Sie ein, sich im Internet über unsere Klinik weiter zu informieren. Viele Fragen lassen sich jedoch nur im Gespräch klären. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Ihr Dr. med. Klaus Klemm, M.Sc.
Ärztlicher Direktor der Klinik für
Gefäßchirurgie

Die Klinik für Gefäßchirurgie verfügt über 28 Betten. Wir bieten täglich Spezialsprechstunden an und behandeln schwerpunktmäßig folgende Gefäßkrankungen:

Aortenaneurysma/Aortendissektion

Ein Schwerpunkt der klinischen Tätigkeit stellt die Therapie von Aortenpathologien wie das Aneurysma oder die Dissektion dar. Hier kommen sowohl der konventionelle Aortenersatz als auch die minimal-invasive endovaskuläre Stentprothese und Kombinationseingriffe zum Einsatz. Welche Therapieform für welchen Patienten geeignet ist, wird im individuellen Gespräch erörtert.

Arteria carotis interna Stenose

Halsschlagaderverengungen werden in enger Kooperation mit der Neurologischen Klinik und der Klinik für Interventionelle Radiologie behandelt. Hierbei kommen ein abwartendes Verhalten, die Stentangioplastie, oder die operative Therapie (meist in Lokalanästhesie) infrage.

Durchblutungsstörungen der Beine (pAVK)

Die Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine umfasst alle Stadien der Erkrankung bis hin zur amputationsbedrohten Extremität. Es gelangen Katheterverfahren und konventionelle (inklusive pedale) Bypass-Operationen zum Einsatz. Bei

Operation an der Halsschlagader



besonders schweren Krankheitsbildern gelingt es oft – zusammen mit der plastischen Chirurgie –, durch Muskeltransplantationen beinerhaltend zu therapieren.

Shunt

Neuanlage oder Korrektur von Shunts und Kathetersystemen für die Dialyse inklusive Peritonealdialyse.

Thrombosen des tiefen Venensystems

Bei akuten Verschlüssen des tiefen Venensystems ist eine operative Thrombektomie mit intraoperativer Kontrollphlebografie und eventueller Stentimplantation bei venösen Engstellen (z. B. Venensporn) möglich.

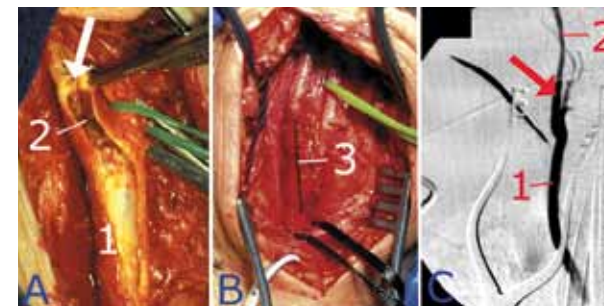
Krampfadern (Varizen)

Wir führen die konventionelle Operationsmethode („Stripping“) mit einer flexiblen Spezialsonde (Babcock-Sonde) durch. Auch endoskopische Operationen der sogenannten Perforansvenen werden in speziellen Fällen durchgeführt.

Diabetisches Fußsyndrom und offene Beine

Differenzierte multidisziplinäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms (in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Innere Medizin I) und komplexer Beinwunden (Ulcus cruris).

Ausschältechnik bei Carotisstenose



ANFAHRT MIT BUS UND BAHN



ANFAHRT MIT DEM AUTO



Ärztlicher Direktor

Dr. med. Klaus Klemm, M.Sc.
Facharzt für Gefäßchirurgie und
Chirurgie, Master of Science
Informationsmanagement
in der Medizin
E-Mail: KlausKlemm@vinzenz.de



Leitender Oberarzt

Dr. med. Carsten Weiß
Facharzt für Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie
E-Mail: CarstenWeiss@vinzenz.de



Oberarzt

Dr. med. Lutz Dworak
Facharzt für Chirurgie und
Gefäßchirurgie, Phlebologie
E-Mail: LutzDworak@vinzenz.de



Oberärztin

Dr. med. Julia Witte
Fachärztin für Chirurgie und
Gefäßchirurgie
E-Mail: JuliaWitte@vinzenz.de

SPRECHSTUNDEN

Alle Sprechstunden nach vorheriger
Terminvereinbarung unter
Telefon: (07 11) 64 89-83 41

Chefarzt-Sprechstunde

Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Allgemeine Sprechstunde

Montag von 9 bis 12 Uhr

Varizen-/Venen-Sprechstunde

Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Aorta- und Carotis-Sprechstunde

Mittwoch von 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde für pAVK/Shunt

Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr

Wund-Sprechstunde

Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Interdisziplinäres Gefäßkolloquium

Vorstellung komplexer Fälle
Mittwoch von 16 Uhr bis 16.45 Uhr
Röntgendemoraum (Hauptgebäude
St. Maria, Ebene M1, Klinik für
Radiologie)
Teilnehmer: Gefäßchirurgie, Innere
Medizin I, Neurologie, Radiologie

ALLGEMEINE HINWEISE



Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen

am Marienhospital Stuttgart
Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre
und endovaskuläre Chirurgie
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Chefartzsekretariat

Gabriele Röhm
Telefon: (07 11) 64 89-83 41
Fax: (07 11) 64 89-83 42
E-Mail: gefaesschirurgie@vinzenz.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.marienhospital-stuttgart.de

Herausgeber: Marienhospital Stuttgart, Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion und Realisation: Eileen Kaiser/Juni 2011
Visuelle Konzeption: Caroline Lange/Design, studio für design & grafik, Umkirch

KLINIK FÜR GEFÄSSCHIRURGIE, VASKULÄRE UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR
GEFÄSSERKRANKUNGEN

LEITUNG:
DR. MED. KLAUS KLEMM, M.SC.

